

Erteilung eines Mandats für das SEPA-Firmenlastschriftverfahren

Exemplar für **O Brömmelhaupt Großhandels GmbH**

Angaben zum Zahler (Kontoinhaber, Kunde):

Name		Kunden-Nr.
Straße und Hausnummer		PLZ und Ort
Kreditinstitut des Zahlers und Adresse		
BIC	IBAN	

Zahlungsempfänger:

Brömmelhaupt Großhandels-GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 4-6, 50226 Frechen

a) SEPA-Firmenlastschrift-Mandat an den Zahlungsempfänger

Ich ermächtige/Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich/weisen wir mein/unser oben genanntes Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Dieses Lastschriftmandat dient nur dem Einzug von Lastschriften, die auf Konten von Unternehmen gezogen sind. Ich bin/wir sind nicht berechtigt, nach der erfolgten Einlösung eine Erstattung des belasteten Betrages zu verlangen. Ich bin/Wir sind berechtigt, mein/unser Kreditinstitut bis zum Fälligkeitstag anzuweisen, Lastschriften nicht einzulösen.

b) Bestätigung des SEPA-Firmenlastschrift-Mandats gegenüber dem Kreditinstitut des Zahlers

Ich bestätige/wir bestätigen gegenüber meinem/ unserem oben genannten Kreditinstitut die Erteilung des oben aufgeführten SEPA-Firmenlastschriftmandats an den oben genannten Zahlungsempfänger.

Gläubigeridentifikations-Nr. Brömmelhaupt Großhandels-GmbH	Mandatsreferenz (= Kundennummer des Zahlers)
DE03ZZZ00000076157	= Kundennummer

Das Mandat gilt für wiederkehrende Zahlungen.

Datum	Firmenstempel und Unterschrift(en) des/der Zahler(s)/Kontoinhaber(s)

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Firmenlastschrift wird der Zahlungsempfänger mich/uns über den Einzug mittels Vorabinformation über die fälligen Posten informieren.

Datum, Stempel u. Sichtvermerk Hausbank _____

Erteilung eines Mandats für das SEPA-Firmenlastschriftverfahren

Exemplar für **O Bank**

Angaben zum Zahler (Kontoinhaber, Kunde):

Name		Kunden-Nr.
Straße und Hausnummer		PLZ und Ort
Kreditinstitut des Zahlers und Adresse		
BIC	IBAN	

Zahlungsempfänger:

Brömmelhaupt Großhandels-GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 4-6, 50226 Frechen

a) SEPA-Firmenlastschrift-Mandat an den Zahlungsempfänger

Ich ermächtige/Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich/weisen wir mein/unser oben genanntes Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Dieses Lastschriftmandat dient nur dem Einzug von Lastschriften, die auf Konten von Unternehmen gezogen sind. Ich bin/wir sind nicht berechtigt, nach der erfolgten Einlösung eine Erstattung des belasteten Betrages zu verlangen. Ich bin/Wir sind berechtigt, mein/unser Kreditinstitut bis zum Fälligkeitstag anzuweisen, Lastschriften nicht einzulösen.

b) Bestätigung des SEPA-Firmenlastschrift-Mandats gegenüber dem Kreditinstitut des Zahlers

Ich bestätige/wir bestätigen gegenüber meinem/unserem oben genannten Kreditinstitut die Erteilung des oben aufgeführten SEPA-Firmenlastschriftmandats an den oben genannten Zahlungsempfänger.

Gläubigeridentifikations-Nr. Brömmelhaupt Großhandels-GmbH	Mandatsreferenz (= Kundennummer des Zahlers)
DE03ZZZ00000076157	= Kundennummer

Das Mandat gilt für wiederkehrende Zahlungen.

Datum	Firmenstempel und Unterschrift(en) des/der Zahler(s)/Kontoinhaber(s)

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Firmenlastschrift wird der Zahlungsempfänger mich/uns über den Einzug mittels Vorabinformation über die fälligen Posten informieren.

Vereinbarung zum SEPA-Firmenlastschriftverfahren als Anlage zum SEPA-Mandat

z w i s c h e n

Brömmelhaupt Großhandels-GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 4-6, 50226 Frechen

- nachfolgend Lieferant genannt –

u n d

- nachfolgend Kunde genannt –

Der Lieferant hat mit dem Kunden zur Zahlung der Warenlieferungen das SEPA-Firmenlastschriftverfahren gewählt.

Nutzt der Kunde im Rahmen der Zahlung der Lieferantenrechnungen mehrere Bankverbindungen, so ist pro Bankverbindung ein separates Mandat auszustellen. Jedes Mandat wird in zweifacher Ausfertigung erstellt. Ein Exemplar ist für die Unterlagen des Lieferanten bestimmt. Das zweite Exemplar ist der Bank vorzulegen. Zum Nachweis der Vorlage bei seiner Bank lässt der Kunde das für den Lieferanten bestimmte Exemplar von der Bank abstempeln und leitet dieses an den Lieferanten weiter.

Bestandteil des SEPA-Verfahrens ist eine Vorabinformation an den Kunden über den genauen Betrag und dessen Fälligkeit. Der Kunde erhält die vom Lieferanten bereitgestellten Lastschriftübersichten zu Beginn eines neuen Monats. Mit Hinblick auf die Flexibilität und Praktikabilität der SEPA-Firmenlastschrift vereinbaren die Vertragsparteien, dass der Lieferant spätestens einen Werktag vor Fälligkeit mit einer Vorabinformation über die Höhe des Betrages und seine Fälligkeit informiert. Sollte die Frist im SEPA-Regelwerk auf den Fälligkeitstag herabgesetzt werden, gilt diese als vereinbart.

Sofern der Kunde für die Zahlungen an den Lieferanten mehrere Bankverbindungen nutzt, wird er dem Lieferanten spätestens 5 Werktage vor dem Fälligkeitstermin die für die jeweilige Zahlung maßgebliche Bankverbindung per E-Mail verbindlich nennen. Unterlässt der Kunde eine entsprechende Meldung, wird der Lieferant den fälligen Betrag von dem zuletzt benannten Konto einziehen.

Frechen, den _____

(Ort, Datum)

(Brömmelhaupt Großhandels-GmbH)
(Lieferant)

(Kunde)